

-english version below-

## Stellenausschreibung



Material Minds (Akronym XSCAPE) ist ein kürzlich bewilligtes ERC Synergy Grant Projekt. Das Forschungsproblem von Material Minds lautet kurz gesagt: **Wie verändern die Welten, die wir bauen, unseren eigenen Verstand und die Art und Weise, wie wir Informationen verarbeiten? Verändern die materiellen Strukturen unserer Siedlungen, Gebäude, Straßen und Artefakte aktiv unsere Denk- und Aufmerksamkeitsmuster, so dass das Verständnis der Veränderungen in diesen "materiellen Codes" ein wesentlicher Bestandteil des Verständnisses der Entstehung des modernen Geistes wird?**

Um diese Fragen zu beantworten, bringt das Projekt "Material Minds" ein einzigartiges Team aus Archäologie, Bildwissenschaft und kognitiver Philosophie zusammen. Anhand eines sorgfältig zusammengestellten Materials, das eine Reihe von Kulturen und ein breites Spektrum archäologischer, historischer, ethnoarchäologischer und zeitgenössischer Schauplätze abdeckt, wollen wir zum ersten Mal die Hypothese des durch Materialität bedingten kognitiven Wandels testen.

XSCAPE wird den ersten vollständig integrierten Rahmen für das Verständnis der mächtigen, aber noch unverstandenen Zyklen liefern, durch die wir Menschen die Landschaften, Praktiken und Artefakte schaffen und verändern, die unseren Verstand schaffen und verändern. Im Rahmen des Projekts wird untersucht, wie materielle Artefakte und aktives Engagement das menschliche Denken und die Muster der Aufmerksamkeit verändern und umgestalten.

Wir verwenden das Akronym XSCAPE, um die Idee vieler interagierender Arenen (landscapes, cityscapes, skyscapes, seascapes) zu erfassen, die jeweils unterschiedliche Möglichkeiten und Beschränkungen beinhalten. Antragsteller von XSCAPE sind Felipe Criado-Boado vom Incipit sowie Luis M. Martínez-Otero vom Institut für Neurowissenschaften (gemeinsames Zentrum von CSIC und UMH), Andy Clark von den Abteilungen für Informatik und Philosophie der Universität Sussex und Johannes Müller vom Institut für Ur- und Frühgeschichte der CAU Kiel.

Am **Institut für Ur- und Frühgeschichte der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel** sind im Rahmen des ERC-Projektes **XSCAPE** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stellen zu besetzen.

### **1. Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (PostDoc); Stelle: Materialität prähistorischer Gesellschaften**

**Profil:** Archäologie/Studium materielle Kultur

#### **Aufgabengebiet:**

Der\*die Postdoktorand\*in wird erforschen, wie materielle Artefakte und aktive Beschäftigung das menschliche Denken und die Muster der Aufmerksamkeit verändern und umgestalten.

Ziel ist es, ein neues Licht auf die vielen Wege und die vielen interagierenden Zeitskalen zu werfen, in denen Materialität die Kognition beeinflusst. Es soll geklärt werden, wie die Entwicklung von Artefakten mit tiefgreifenden und dauerhaften kognitiven Veränderungen korreliert, auch wenn sie nicht immer dazu beiträgt.

Der Begriff "Materialität" bezieht sich hier auf die materielle Kultur: vom Menschen geschaffene kulturelle Artefakte, zu denen tragbare Gegenstände, aber auch Gebäude, Landschaften und Ornamente gehören. Der Postdoktorand/die Postdoktorandin wird sich mit empirischen Studien zur materiellen Kultur und ihrer Klassifizierung sowie mit der computergestützten Modellierung befassen.

**Erforderliche Qualifikationen:**

- Qualifizierte Promotion in Archäologie,
- nachgewiesene solide Forschungsarbeit mit einschlägiger Erfahrung in Studien zur materiellen Kultur archäologischer Objekte,
- Erfahrung in statistischer Quantifizierung und Modellierung archäologischer Quellen.

**2. Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (PostDoc); Stelle: Materialität prähistorischer und rezenter Gesellschaften**

**Profil:** Archäologie/Studium materielle Kultur /Ethnoarchäologie

**Aufgabengebiet:**

Das Projekt stützt sich auf archäologische Studien vergangener Gesellschaften und verschiedene weltweite Fallstudien über rezente Gesellschaften. Zusammen bilden sie das bisher größte ökologische Experiment zur verkörperten visuellen Wahrnehmung, das jemals durchgeführt wurde.

Im Rahmen des Projekts wird das neu entstehende Paradigma der "prädiktiven Verarbeitung" angewandt, das ein prinzipielles Mittel zur Verknüpfung von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Handlungen (einschließlich Augenbewegungen) mit kognitiven Veränderungen und Lernen beschreibt. Dies wird Einblicke in die grundlegenden Prinzipien liefern, die materialitätsbedingte kognitive Veränderungen leiten können.

Zu diesem Zweck wird der\*die Mitarbeiter\*in empirische Studien an archäologischen Beispielen durchführen, aber auch an ethno-archäologischen Studien zu verschiedenen Fallstudien traditioneller Gesellschaften teilnehmen und diese konzipieren.

Ein besonderer Schwerpunkt der Mitarbeiter\*innen-Stelle sind prähistorische Töpferwaren, Felszeichnungen, Spiele und Hauskonstruktionen. Sie stellen bevorzugte Bereiche für die Analyse dar, da sie weit verbreitet sind, ihre Stilvielfalt verschiedene kulturelle Hintergründe und soziale Beziehungen widerspiegelt und ein Nutzerverhalten ermöglicht, das hauptsächlich durch visuelle und gestische Bewegungen vermittelt wird. Sie werden durch andere "materielle Codes" aus archäologischen Kontexten ergänzt.

**Erforderliche Qualifikationen:**

- Qualifizierte Promotion in prähistorischer Archäologie,
- nachgewiesene solide Forschungsarbeit mit einschlägiger Erfahrung in Studien zur materiellen Kultur archäologischer Bestände in Europa (insbesondere Keramik, Spiele und Hauskonstruktionen),
- Erfahrung in ethno-archäologischer Arbeit.

Die beiden Stellen als **wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (Materialität)** sind zunächst für drei Jahre befristet zu besetzen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der einer\*eines Vollbeschäftigten (zz. 19,35 Stunden). Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TV-L.

Eine zusätzliche Bewerbung für die "Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen-Stelle: XSCAPE Lehre und Forschung" wird ausdrücklich empfohlen.

**3. Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in zur Promotion (PhD); Stelle: XSCAPE Keramikstudien**

**Profil:** Archäologie

**Aufgabengebiet:**

Das Projekt stützt sich auf archäologische Studien und verschiedene weltweite Fallstudien über rezente Gesellschaften.

Der\*die erfolgreiche Kandidat\*in wird die kognitive Bedeutung von Keramik in der sozialen Welt durch die Rekonstruktion von Designentwicklungen im prähistorischen Europa untersuchen.

**Erforderliche Qualifikation:**

- qualifizierter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (MA, MSc oder gleichwertig) in ur- und frühgeschichtlicher Archäologie,
- Fachkenntnisse in Informatik und
- vorzugsweise einem starken Hintergrund in Kulturanthropologie.

Die Stelle als **wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in zur Promotion** ist zunächst für drei Jahre befristet mit der Möglichkeit der Verlängerung bis zum Ende der Projektlaufzeit, zu besetzen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht 65% der einer\*eines Vollbeschäftigten (zz. 25,155 Stunden.). Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

**4. Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (PostDoc); Stelle: XSCAPE Lehre und Forschung**

**Profil:** Prähistorische Archäologie

**Aufgabengebiet:**

Im Rahmen des Projektes werden Lehrveranstaltungen und Forschungen durchgeführt zur Entlastung des Kieler Projektleiters.

Mit der Position ist eine Lehrverpflichtung von 4,5 Stunden pro Semesterwoche verbunden. Die Lehrthemen können im inhaltlichen Zusammenhang mit dem ERC stehen.

**Erforderliche Qualifikation:**

- qualifizierter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (MA, MSc oder gleichwertig) in ur- und frühgeschichtlicher Archäologie,
- vorzugsweise auch eine Promotion in ur- und frühgeschichtlicher Archäologie,
- dokumentierte Kenntnisse über die europäische Urgeschichte, am besten zum Neolithikum,
- akademische Lehrerfahrung.

Die Stelle als **wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in der Lehre und Forschung** ist zunächst für drei Jahre befristet zu besetzen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der einer\*eines Vollbeschäftigten (zz. 19,35 Stunden.). Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

Eine zusätzliche Bewerbung auf eine der Stellen „Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in“ (PostDoc-Stellen) wird empfohlen.

**5. Wissenschaftliche\*r Koordinator\*in der Technik**

**Profil:** Archäologie/Informatik

**Aufgabengebiet:**

Im Rahmen des ERC-Bereiches in Kiel fallen unterschiedliche, wissenschaftlich-technische Aufgaben an, in denen für bestimmte Techniken eine wissenschaftliche Methodenentwicklung erwartet wird, u. a. die technische Durchführung von eye-tracking-Verfahren, die Automatisierung von Klassifikationen archäologischer Fundobjekte, der Aufbau relationaler Datenbanken archäologischer und ethnologischer Objekte und Fundplätze.

**Sammelstellenausschreibung im Rahmen des ERC-Projektes XSCAPE**  
**Institut für Ur- und Frühgeschichte; DstNr: 9120 41; BA: 209**

---

Die Aufgabe des Wissenschaftlichen technischen Assistenten besteht darin, die entsprechende Infrastruktur innerhalb des ERC und des Kieler ArchaeoCIP aufzubauen. Möglichkeiten zur eigenen Qualifikation bestehen.

**Erforderliche Qualifikation:**

- qualifizierter Hochschulabschluss (MA, MSc oder gleichwertig) in Archäologie oder Informatik mit archäologischer Spezialisierung,
- Programmierungserfahrung.

Die Stelle als **wissenschaftliche\*r Koordinator\*in der Technik** ist zunächst für drei Jahre befristet zu besetzen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der einer\*eines Vollbeschäftigten (zz. 19,35 Stunden). Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

-----

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität.

Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die mindestens folgende Unterlagen umfassen sollte:

- I. Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (PostDoc); Stellen: Materialität in einer PDF-Datei:**
- ein Anschreiben;
  - Lebenslauf (einschließlich Liste der Veröffentlichungen);
  - eine kurze Erklärung, in der Sie Ihre Vorstellungen von „Material Minds“ in Hinblick auf die allgemeinen Ziele von XSCAPE beschreiben (nicht mehr als 1000 Wörter);
  - die Namen von zwei Referenzen mit Kontaktinformationen;
  - eine Kopie (im .pdf-Format) Ihrer Dissertation;
  - Bescheinigungen über akademische Abschlüsse, einschließlich des Nachweises über den Abschluss des Doktorats.

**II. Doktorand\*innenstelle in einer PDF-Datei:**

- ein Anschreiben;
- Lebenslauf (einschließlich Liste der Veröffentlichungen);
- die Skizze des vorgeschlagenen Promotionsprojekts, die nicht länger als 1500 Wörter sein sollte und eine kurze Zusammenfassung, den Forschungsstand, eine kurze Projektbeschreibung und einen Arbeitsplan enthält;
- die Namen von zwei Referenzen mit Kontaktinformationen;
- eine Kopie (im pdf-Format) der Masterarbeit oder ein Nachweis über eine gleichwertige Qualifikation;
- Bescheinigungen über akademische Abschlüsse.

**III. Wissenschaftliche\*r Koordinator\*in der Technik\*in (eine PDF-Datei):**

- ein Anschreiben;
- Lebenslauf (einschließlich Liste der Veröffentlichungen);
- die Namen von zwei Referenzen mit Kontaktinformationen;
- Angaben zu möglichen Kenntnissen über die technische Umsetzung von Eye-Tracking-Verfahren, die Automatisierung von Klassifizierungen archäologischer Funde, den Aufbau relationaler Datenbanken von archäologischen und ethnologischen Objekten und Fundstellen;
- Bescheinigungen über akademische Abschlüsse.

**IV. Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in XSCAPE Lehre und Forschung in einer PDF-Datei:**

- ein Anschreiben;
- Lebenslauf (einschließlich Liste der Veröffentlichungen);
- die Namen von zwei Referenzen mit Kontaktinformationen;
- Angaben zu möglichen eigenen Lehrveranstaltungen.
- Bescheinigungen über akademische Abschlüsse.

Alle Unterlagen sind in englischer Sprache einzureichen mit Ausnahme der Dissertation und der Master-Thesis.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 31.01.2022** an:

**Herrn Prof. Dr. Johannes Müller**  
**XSCAPE**  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Institut für Ur- und Frühgeschichte  
Johanna-Mestorf-Straße 2 – 6, D- 24118 Kiel  
E-Mail: [paustian@ufg.uni-kiel.de](mailto:paustian@ufg.uni-kiel.de)

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Johannes Müller  
E-Mail: [johannes.mueller@ufg.uni-kiel.de](mailto:johannes.mueller@ufg.uni-kiel.de), Telefon: + 49 431 880-3391.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

## Job advertisement



**Material Minds (acronym XSCAPE)** is a newly awarded ERC Synergy Grant project. The Material Minds research problem is, in short: How do the worlds we build alter our own minds and the ways we process information? Do the material structures of our settlements, buildings, roads, and artefacts actively change patterns of thought and attention, so that understanding change in these 'material codes' becomes part and parcel of understanding the emergence of the modern mind? To answer these questions, the "Material Minds" Project brings together a unique team from archaeology, vision science, and cognitive philosophy. Using a carefully curated set of materials, spanning a range of cultures and a wide sweep of archaeological, historic, ethnoarchaeological and contemporary settings, we aim to test, for the first time, the hypothesis of materiality-driven cognitive change. XSCAPE will deliver the first fully-integrated framework for understanding the potent yet ill-understood cycles by which we humans make and transform the landscapes, practices, and artefacts that make and transform our minds. Thus, the project will explore how material artefacts and active engagement alter and transform human thought and patterns of attention.

We use the XSCAPE acronym to capture the idea of many interacting arenas (landscapes, cityscapes, skyscapes, seascapes) each involving different sets of opportunities and constraints. The Principal Investigators of XSCAPE are Felipe Criado-Boado (corresponding PI) of the Incipit, plus Luis M. Martínez-Otero of the Institute of Neurosciences (joint centre of CSIC and UMH), Andy Clark, of the Departments of Informatics and Philosophy of the University of Sussex, and Johannes Müller, of the Institute of Prehistoric and Protohistoric Archaeology of Kiel University.

Therefore, we invite applications for the following positions to begin as early as possible at Kiel University:

### **Post Doc Position: Materiality of Prehistoric Societies (Postdoc 1 36 months 50% für 36 Monate)**

**Profile:** Archaeology/Material Culture Studies

The PostDoc will explore how material artefacts and active engagement alter and transform human thought and patterns of attention. It aims to shed new light on the many ways, and the many interacting timescales, in which materiality affects cognition. It is hoped to address and resolve how artefactual evolution correlates with, even if not always help cause, deep and abiding cognitive change. "Materiality" here refers to material culture: human made cultural artefacts that include portable objects but also buildings, landscapes and ornamentations. The PostDoc will be engaged in empirical studies of material culture and its classification as well as computerised modelling.

**Required qualifications:** Qualified PhD in archaeology and proven strong research track demonstrating pertinent experience in studies on material culture, and computer applied quantitative and modelling studies in archaeology.

### **Post Doc Position: Materiality of Prehistoric and recent Societies (Postdoc 2 36 months 50% für 36 Monate)**

**Profile:** Archaeology/Material Culture Studies/Ethnoarchaeology

Sammelstellenausschreibung im Rahmen des ERC-Projektes **XSCAPE**  
**Institut für Ur- und Frühgeschichte; DstNr: 9120 41; BA: 209**

---

The project relies on archaeological studies and different world-wide case studies of recent societies. Together, these will constitute a large ecological experiment on embodied visual perception ever attempted. The project will use the emerging paradigm known as 'predictive processing' which describes a principled means of linking perception, attention, and actions (including eye-movements) with cognitive change and learning. This will deliver insights into the fundamental principles that may be guiding materiality-driven cognitive change. For these purposes, the PostDoc will conduct empirical

studies on archaeological examples, but will also participate in and design ethno-archaeological studies on different case studies of traditional societies.

A special focus of the PostDoc position is prehistoric pottery and rock art that are privileged domains for analysis, because they are widely distributed, their variety of styles echoes different cultural backgrounds and social relations, and enable a type of user behaviour that is mainly mediated by visual and gestural motion. However, they will be completed with other "material codes" from archaeological contexts.

**Required qualifications:** Qualified PhD in Prehistoric archaeology and proven strong research track demonstrating pertinent experience in material culture studies on archaeological assemblages in Europe (especially ceramics); experience in ethno-archaeological work.

**PhD Doctoral Position: XSCAPE Ceramic Studies (phD 36 months 65% TVL-13 für 36 Monate)**

**Profile:** Archaeology

The project relies on archaeological studies and different world-wide case studies of recent societies. The successful candidate will investigate the cognitive meaning of ceramics in the social world by the reconstruction of design developments within Prehistoric Europe.

**Required qualification:** Eligible candidates must hold a qualified university degree (MA, MSc or equivalent) in Pre- and Protohistoric Archaeology with an expertise in computer sciences and, preferably, a strong background in cultural anthropology.

**Position: XSCAPE teaching and research (Postdoc 36 months 50%)**

**Profile:** Prehistoric Archaeology

Within the framework of the project, teaching and research will be carried out to relieve the Kiel Principal Investigator. The position entails a teaching obligation of 4 hours per semester week. The teaching topics may be related to the ERC.

**Required qualification:** Eligible candidates must hold a qualified university degree (MA, MSc or equivalent) in Pre- and Protohistoric Archaeology with documented knowledge on European Prehistory (preferable Neolithic).

**Position: Scientific Technical Assistant (36 months 50%)**

**Profile:** Archaeology/Computer Sciences

Within the framework of the ERC area in Kiel, different scientific-technical tasks arise in which scientific advancement is expected for certain techniques: the technical implementation of eye-tracking procedures, the automation of classifications of archaeological finds, the construction of relational databases of archaeological and ethnological objects and sites. The task of the Scientific

Sammelstellenausschreibung im Rahmen des ERC-Projektes **XSCAPE**  
**Institut für Ur- und Frühgeschichte; DstNr: 9120 41; BA: 209**

---

Technical Assistant is to set up the corresponding infrastructure within the ERC and the Kiel ArchaeoCIP. Opportunities for own qualification exist.

**Required qualification:** Eligible candidates must hold a qualified university degree (MA, MSc or equivalent) in Archaeology or Computer Science with an archaeological orientation. Programming experience is mandatory.

Salary will be for the PhD-position at 65%, for the two PostDoc-positions on Materiality at 50% of level TV-L 14, and for all other positions at 50% of level TV-L 13 of the federal wage agreement scheme (*Tarifvertrag der Länder*). The initial duration of these posts is for three years (36 months). Except for the PhD-position an elongation is possible after a positive evaluation until the end of the project. For the 50% PostDoc positions an application also for the "Post Doc Position: XSCAPE teaching and research" is recommended.

The Kiel University sees itself as a modern and cosmopolitan employer. We welcome your application regardless of age, gender, cultural and social origin, religion, ideology, disability or sexual identity. We promote gender equality.

The University also supports the employment of disabled persons. Persons with disabilities will, with appropriate qualification and aptitudes, be employed preferentially.

The University strongly encourages women with appropriate qualifications to apply for the position. Women with equivalent qualifications, competence and expertise will be given preference.

We also support the application of people with a foreign background.

For the **PostDoc Positions on Materiality**, please send the following documents as a single .pdf document:

- a cover letter;
- CV (including list of publications);
- a short statement describing your ideas on "Material Minds" with regards to the overall aims of XSCAPE (no longer than 1000 words);
- the names of two references with contact information;
- a copy (in .pdf format) of your PhD dissertation;
- certificates of academic degrees, including proof of completion of the doctorate.

For the **Doctoral Position**, please send the following documents as a single .pdf document:

- a cover letter;
- CV (including list of publications);
- the proposed doctoral project outline no longer than 1500 words, including a brief summary, state of the art, a concise project description, and a work schedule;
- the names of two references with contact information;
- a copy (in .pdf format) of your master-thesis or proof of equivalent qualification;
- certificates of academic degrees.

For the **Position XSCAPE teaching and research** please send the following documents as a single pdf document:

- a cover letter;
- CV (including list of publications);
- the names of two references with contact information;
- information on possible own teaching experience;
- certificates of academic degrees.



**Sammelstellenausschreibung im Rahmen des ERC-Projektes **XSCAPE****  
**Institut für Ur- und Frühgeschichte; DstNr: 9120 41; BA: 209**

---

For the **Scientific Technical Assistant Position**, please send the following documents as a single pdf document:

- a cover letter;
- CV (including list of publications);
- the names of two references with contact information;
- information on possible knowledge on the technical implementation of eye-tracking procedures, the automation of classifications of archaeological finds, the construction of relational databases of archaeological and ethnological objects and sites.
- certificates of academic degrees.

All documents must be submitted in English, with the exception of PhD thesis or MA (and equivalent) thesis.

The application deadline for all positions is **31.01.2022**. Please include the code of the job you are applying for at the beginning of your cover letter!

Please address your application to:

**Prof. Dr. Johannes Müller,**  
**XSCAPE,**  
Kiel University,  
Johanna-Mestorf-Straße 2 - 6, 24118 Kiel,  
Germany  
via e-mail ([paustian@ufg.uni-kiel.de](mailto:paustian@ufg.uni-kiel.de))

For additional information, please contact Prof. Dr. Johannes Müller; e-mail: [johannes.mueller@ufg.uni-kiel.de](mailto:johannes.mueller@ufg.uni-kiel.de) , Fon: +49 431 880-3391.

Please refrain from submitting application photos. Application documents received by post will not be returned but will be destroyed at the end of the procedure.